

Sieg für das Handwerk

Jährlich werden circa 1.000 Betriebe in der Steiermark an die nächste Generation übergeben. Die richtigen Nachfolger finden sich sowohl innerhalb als auch außerhalb der Familie.

Bis 2023 stehen laut KMU-Forschung Austria rund 5.700 steirische Arbeitgeberbetriebe vor dieser Aufgabe. Zwölf ausgezeichnete Nachfolgebetriebe aus allen Branchen und Regionen, die den Generationenwechsel bereits erfolgreich gemeistert haben, wurden im Rahmen der Follow-me-Initiative für den Follow me Award nominiert. In einem kombinierten Online- und Offlinevoting sammelten die Finalisten im Oktober mehr als 12.000 Stimmen. Nachfolger des Jahres wird der Gesamtsieger mit den meisten Stimmen. Zusätzlich werden die Platzierten in der Kategorie „familieninterne Nachfolge“ ausgezeichnet. Neben dem Gesamtsieger wird auch der Betrieb mit den meisten Stimmen aus der Kategorie „familienexterne Nachfolge“ als Sieger ausgezeichnet.

Sieger in der Kategorie „familieninterne Nachfolge“ wurde Christoph Schmid von der Lebzelterei Schmied in Kainach bei



Thomas Schäffer, Karolin Hanslick, Christoph Schmid und WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk (v.l.)

Foto: Foto Fischer

Voitsberg. Philipp Knaus (Tischlerei Knaus, Schützing) erreichte Platz zwei in dieser Kategorie und Philipp Theissl (TR Flachdachbau GmbH, Dobl) Platz drei. Der Sieg in der Kategorie „familienexterne Nachfolge“ ging an Thomas Schäffer und Karolin Hanslick, die den Traditionsbetrieb Gasthof Holzer in Neuberg übernommen haben. „Die Gewin-

ner des Follow me Awards sind herausragende Beispiele, die zeigen, wie gut eine Betriebsnachfolge in der Praxis funktionieren kann. Sie sind damit auch Vorbild für künftige Betriebsnachfolger, die sich auf die Herausforderung Betriebsnachfolge einlassen wollen“, zeigte sich Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl erfreut. <